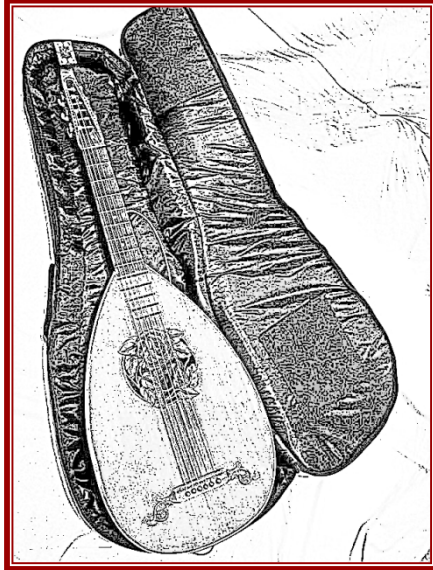


Des Puppenspielers Laute



Beschreibung: Die Laute ist Meisterhaft gearbeitet und mit feinen Schnitzereien in einfacher Ornamentform verziert. Ihr sehr helles Holz ist ein wahrer Blickfang.

Geschichte des Artefaktes: Der cebische Puppenspieler und Instrumentenbauer Wertheim von Greifenfurt, ließ dieses von ihm selbst gefertigte Instrument vor 300 Jahren von der Magiergilde des purpurnen Turmes mit Zaubern versehen.

Wertheim wollte so seine beiden Handwerke, d.h. Künste zusammenführen um seine Zuschauer mehr für sich einzunehmen.

Spielwerte: Die Laute des Puppenspielers gibt ihrem Benutzer einen Bonus von +2 auf seinen EW-für Musizieren Laute. Ist das gespielte Lied ein Zaubersong gilt dieser Bonus auch für den EW-Zaubern.

Bei normalem Licht kann der Spieler der Laute, Bilder die er im Geist formt, in ein kleines für seine Zuschauer sichtbares Schattenspiel verwandeln. So kann er scherenschnittähnliche Bilder entstehen lassen, die sich bewegen und die Geschichte zu seinem Spiel bildhaft darstellen.

Um die Bilder zu kontrollieren muss dem Spieler ein EW-Schauspielern gelingen, dann kann er seinen Zuschauern die Geschichte verständlich darbringen. Misslingt der EW, so sind seine Bilder wirr und abstoßend und seine Zuschauer und Hörer sind geneigt ihm mit alten Obst zu werfen.